



Thurgauer Bauernverband
8570 Weinfelden
071/ 626 28 88
www.vtgl.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4,100
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 35
Fläche: 21,429 mm²

Aus- und Weiterbildung

Agro-Techniker HF, Meisterlandwirte und Landwirte mit Fachausweis erhielten ihre Diplome und Urkunden

Diplom- und Schlussfeier am Strickhof

Über 200 Gäste gratulierten anlässlich der Strickhof-Diplom- und -Schlussfeier am 2. September 2011 den 54 Absolventinnen und Absolventen zu ihren höheren Berufsschlüssen.

In seiner Begrüssungsansprache hiess Strickhof-Direktor Ueli Voegeli nicht nur die 24 neuen Landwirtinnen und Landwirte mit Fachausweis, die 9 Meisterlandwirte, die 19 Agrotechniker und Agrotechnikerinnen sowie, als Novum am Strickhof, die erste Agrokauffrau HF und den ersten Agrokauflmann HF willkommen. Speziell begrüsst er an der Strickhof-Diplom- und -Schlussfeier nebst den VIPs auch die Eltern, Partner, Geschwister und Freunde der Absolventen und Absolventinnen, denn für ausserordentliche Leistungen brauche es auch ein gutes Umfeld, so der Direktor. Weiter betonte Voegeli: «Die höhere berufliche Weiterbildung ist eines der zentralen Elemente im Rahmen des öffentlichen Auftrags zur Unterstützung und Förderung einer nahrungsmittelproduzierenden und ressourcenschonenden Landwirtschaft».

Gute Chancen für Schweizer Qualitätsstrategie

Max Fehr, Geschäftsleiter AG für Schlachtviehhandel und Fleischvermarktung ASF, verglich in seiner Ansprache die Produktion und den Inlandmarkt für Schweizer Fleisch mit den europäischen Produktions- und Absatzbedingungen. Trotz den unterschiedlichen Grössen- und Wettbewerbsverhältnissen räumte er der Schweizer Qualitätsstrategie aber durchwegs gute Chancen ein. Dabei hätten vor allem Premium-Beef-Qualitäten wie etwa Bio Weide Beef gute Absatzchancen zu einem höheren Preis.

Auch Hans Staub, Präsident des Zürcher Bauernverbandes, ging in seinem Grusswort auf die Konkurrenzsituation der Schweizer Landwirtschaft ein. «Was in

Holland abgeht, müssen wir ernst nehmen», so Staub. Umso mehr müsse man auf Qualität setzen und müssten die Rahmenbedingungen der Landwirtschaft Freiräume offen lassen. In seinen Schlussworten hob er die wertorientierte Lebenseinstellung in der Landwirtschaft hervor, wozu es ein inneres Feuer brauche.

Nach der Übergabe der Diplome und Urkunden durch Claude Gerwig, Leiter der Höheren Berufsbildung am Strickhof, bedankten sich die Absolventinnen und Absolventen für die kurzweilige Ausbildungszeit am Strickhof und liessen die Feierlichkeiten im geselligen Rahmen ausklingen.

Strickhof, Lindau

Die erfolgreiche Absolventin und die erfolgreichen Absolventen mit Thurgauer Adressen

Landwirte mit Fachausweis

Heinz Burgermeister, Wagerswil
Matthias Hagen, Niederneunforn
Paul Heierli, Felben-Wellhausen
Adrian Schädler, Sirnach
Iris Stähli, Menzengrüt
Roman Strupler, Weinfelden

Agro-Techniker HF

Michael Horber, Weiern
Matthias Ruoss, Hüttwilen